



Gemeinsam. Glauben. Leben.

Pfarrbrief

der Pfarren Niederndorf und Erl



Stille Nacht: Ohne Lärm,
ohne Prunk, ohne viel Aufsehen hat
uns Gott seinen Sohn geschenkt.

Stille Nacht ...

Man stelle sich nur einmal das folgende Szenario vor: Weihnachten „beginnt“ wirklich erst mit dem ersten Adventwochenende! Weihnachts- und Supermärkte stimmen uns nicht schon 6 – 7 Wochen vor dem Fest so intensiv mit Weihnachtsklängen ein, dass wir sie zu Beginn der Adventszeit fast schon nicht mehr hören können. Die Weihnachtsbeleuchtung, die dezent an-



gebracht durchaus ihren Reiz hat, wird mancherorts doch einigermaßen übertrieben und verstärkt die vorherrschende Hektik der Menschen noch mehr. Es kreist nicht mehr alles um die entscheidende Frage: Was schenke ich wem zu Weihnachten?

Klingt wunderbar, doch ist das über-

haupt noch möglich? Ich bin mir wohl bewusst, dass man die Zeit nicht mehr zurückdrehen kann und dass auch früher nicht immer vorweihnachtliche Idylle geherrscht hat. Doch wohin steuern wir wirklich? Ist die materielle Ausrichtung des Festes schon bald so weit fortgeschritten, dass der tiefere Sinn immer mehr verschüttet wird und noch mehr Menschen auf die Frage „Warum feiern wir Weihnachten?“ keine klare Antwort mehr geben können.

Sind wir Christen nicht aufgefordert gegen diese zunehmende „Eventisierung“ Stellung zu beziehen? Christus ist völlig unspektakulär und still auf die Welt gekommen. Große Veränderungen und Heilsbotschaften haben zunächst immer im Verborgenen ihren Ausgangspunkt genommen um zur rechten Zeit ihren Weg zu den Menschen zu finden.

Besinnen wir uns in dieser wunderbaren Zeit wieder auf das Wesentliche: Gott hat uns still und leise seinen Sohn auf die Welt geschickt und nun liegt es an uns Menschen den Erlöser in unserem Herzen wirken zu lassen.

Hubert Praschberger

*Das Pfarrbrief-Team
wünscht allen ein
friedliches und stilles
Weihnachtsfest!*



Zwischen Allerheiligen und Advent

Diese 4 Wochen im November sind irgendwie eine besondere Zeit, weil einfach fast nichts Außergewöhnliches passiert. Die Tage werden spürbar kürzer und auch kühler und - wenn es nicht gerade ein ganz schöner Sonnentag ist - dann bleibt man ganz gern zu Hause und drinnen. Die Ernten sind eingebracht, große Feste stehen nicht auf dem Programm – Tage und Wochen einfach auch zum Zeit haben, auch um sich Gedanken zu machen.

Allerheiligen und Allerseelen haben uns durch ihre Totengedenken durchaus auch an unsere eigene Vergänglichkeit erinnert: wie sind wir unterwegs, was wird bleiben, wie wird man von uns sprechen und was kommt dann? Woraus schöpfe

ich Kraft und Hoffnung, wenn es das Leben einmal nicht so gut meint mit mir – wo und bei wem kann ich mich anhalten, was gibt Halt?

Und dann beginnt bald der Advent, die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest (leider beginnt der Advent mancherorts schon im Oktober und früher – damit man ja nicht zu wenig Umsatz macht). Advent heißt auch Vorfreude, Warten können und Geduld haben.

Auf was freue ich mich wirklich im Leben, gibt es diese großen Vorfreuden noch? Welche Ziele und Visionen verfolge ich, oder ist alles nur Alltag? Kann ich noch warten, oder muss alles sofort geschehen und so gleich gemacht werden?

„Zeit haben“ und „sich Zeit nehmen“, über Vergängliches und wirklich Wichtiges nachdenken, auch etwas erwarten können und sich in Geduld üben – Erfahrungen und Haltungen, die womöglich für manche gar nicht modern und „in“ sind und dennoch ganz gut tun können. Ich wünsche uns allen noch etwas

ruhigere Tage und Zeiten, bevor der gar nicht so stille Advent beginnt und ich wünsche uns vor allem Augenblicke und Momente, die uns einfach gut tun.

Alles Gute wünscht

Thomas, Pfarrer

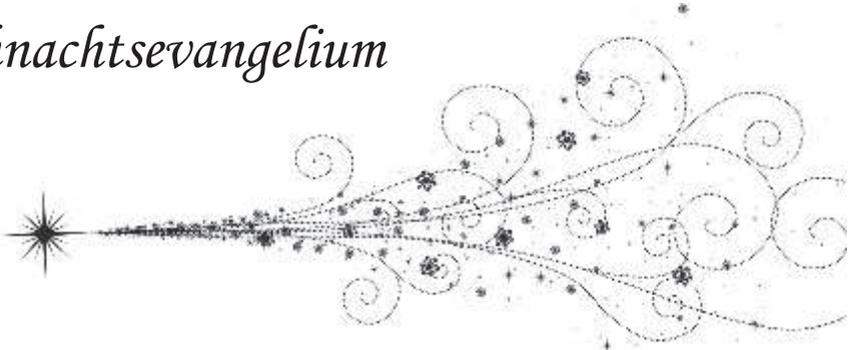


Allerheiligen 2014 in Erl und Niederndorf.



*Du warst im Anfang an meiner Seite
als meine Wege begannen,
sei, o Gott, auch am Ende meines Weges, wo immer er sich
mit allen Strassen des Lebens vereint.
So wie du bei mir warst,
als du meine Seele formtest, so sei auch bei mir,
wenn ich das Ziel meines Lebens erreiche.*

Weihnachtsevangelium



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die allen Menschen zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Lukas 2, 1-14)

Taufen 2014

Niederndorf

Adlwart Maximilian
 Bischofer Peter
 Verhaar Marius
 Hörhager Anna
 Danner Florian
 Mauracher Paul
 Rainer Leopold
 Baumgartner Matheo
 Harlander Simon Georg
 Hörfarter Matthias
 Sickinger Rafael
 Kronbichler Laura Rebekka
 Zlöbl Leonie Marie
 Exenberger Emelie
 Kitzbichler Lea
 Asprian Flora Karin
 Aufhammer Theresa Elisabeth
 Danner Sebastian
 Dejakum Christoph Tobias
 Lenz Emma
 Pichler Alois
 Stuefer Emely
 Wielander Charlotte
 Wimpissinger Samuel Markus
 Baumgartner Christian



Gostner Lara
 Eller Theresa
 Gasser Sofia
 Holl Moritz
 Kalt Leni
 Winkler Laura Selina
 Baumgartner Hannah Sophie
 Lamprecht Samuel
 Keiler-Burgos Sofia

Erl

Buchauer Anna
 Wadlegger Simon
 Staffner Theresa
 Staffner Johannes Gerhard
 Anker Samuel Magnus
 Mühlberger Florian Michael
 Staudinger Anna
 Mühlbacher Felix
 Osterauer Jakob
 Osterauer Louisa Maria
 Winkler Fritz Josef
 Hall Helene Maria
 Zwerschina Marco Sebastian
 Kronthaler Emilia Sophie
 Kronthaler Hannah
 Aicher-Hechenberger Gregor

Trauungen 2014

**Niederndorf**

Kirchner Stefan und Anna Isabella geb. Ritzer
 Gstir Paul und Monika Barbara geb. Praschberger
 Laplacette Cyrille Anthony und Andrea geb. Hauser
 Thrainer Markus und Manuela geb. Hochstaffl
 Agerer Christian und Sandra geb. Hentschel
 Ritzer Peter Rupert und Anastasia geb. Stadler

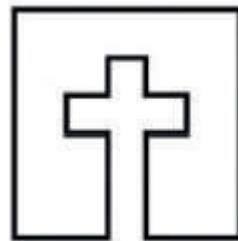
Erl

Scheiblegger Marco und Elisabeth geb. Maier
 Martin Anker und Eva geb. Soulier
 Steinkühler Franz und Patrizia geb. Osterauer
 Moser Peter und Angelika geb. Schwaiger

Sterbefälle 2014

Niederndorf

Georg Stöckl	23.11.2013	64 Jahre
Thomas Hausberger	04.12.2013	76 Jahre
Michael Hochfilzer	16.12.2013	56 Jahre
Johann Mayr	24.12.2013	77 Jahre
Walter Mayr	07.02.2014	84 Jahre
Theresia Mayr	26.02.2014	69 Jahre
Fritz Kitzbichler	28.02.2014	65 Jahre
Georg Stöckl	11.04.2014	82 Jahre
Katharina Terragnolo	26.04.2014	60 Jahre
Rosa Baumgartner	01.06.2014	81 Jahre
Veronika Auer	03.06.2014	82 Jahre
Hermann Schorn	14.06.2014	74 Jahre
Alexander Speiser	16.06.2014	Baby
Hannes Maier	06.07.2014	30 Jahre
Anna Maria Ueblacker	16.07.2014	91 Jahre
Antonia Rieder	19.08.2014	84 Jahre
Hubert Mayr	04.09.2014	56 Jahre
Josef Stadler	21.09.2014	54 Jahre
Martin Frick	14.10.2014	63 Jahre
Brigitte Buchauer	21.10.2014	69 Jahre
Maria Käser	23.10.2014	85 Jahre



Erl

Karl Pfisterer	14.11.2013	86 Jahre
Johanna Kronthaler	21.11.2013	99 Jahre
Katharina Mühlbacher	04.12.2013	78 Jahre
Georg Rainer	19.12.2013	85 Jahre
Maria Baumgartner	27.12.2013	86 Jahre
Maria Moser	25.01.2014	63 Jahre
Michael Horngacher	23.02.2014	59 Jahre
Andreas Rainer	03.05.2014	82 Jahre
Patricia Held	15.05.2014	52 Jahre
Alois Harlander	01.06.2014	91 Jahre
Heinrich Buchauer	04.07.2014	64 Jahre
Simon Hechenberger	24.07.2014	89 Jahre
Johanna Gensluckner	06.09.2014	77 Jahre

Wir gratulieren von Herzen - Ehejubiläen 2014



Die Jubelpaare aus Niederndorf und ...



... aus Erl.

Wallfahrten



Niederndorfer Seniorenwallfahrt 29. September 2014 - St. Adolaris



Wallfahrt des Passionspielvereins Erl nach Altötting - 4. Oktober 2014

Erntedank- und



Pfarrfeste 2014



Unsere neuen Minis ...



... aus Niederndorf und Erl.



Unser neues Kirchendach ...

... wird doch erst nächstes Jahr gemacht. Aufgrund der nassen Sommermonate konnte die Firma Ponderfer nicht alle Aufträge zeitgerecht erfüllen und so wurde um Aufschub bis ins Frühjahr ersucht. Ist ja kein Problem, einen Winter wird das

alte Dach auch noch halten und dann geht's im Frühjahr los. Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen, allen „Schindelkäufern“ – gut 16.000 € wurden so zusammengebracht. Danke.

Weltmissions-Sonntag. Wir sagen Danke!



Am Weltmissions-Sonntag wurde in Niederndorf nach dem Familiengot-

tesdienst zum gemütlichen Pfarrkaffee geladen. Der Besprechungsraum konnte zudem umfunktioniert und in einen bestens sortierten "FAIR-TRADE"-Shop verwandelt werden. Es freut uns sehr, dass die Produkte so gut angekommen sind. Ein herzliches Danke für eure Spenden, die für Projekte in den ärmsten Diözesen der Welt verwendet werden: Zusammen mit dem Erlös aus dem Pfarrkaffe kamen € 560,- zusammen.

Rückblick auf mein erstes Jahr im Pfarrbüro



Nachdem meine Vorgängerin Maria Trockenbacher ihren Dienst in der Pfarrkanzlei beendete, trat unser „alter“ Pfarrer Peter Rabl an mich heran, ob ich mir vorstellen könnte den Posten als Pfarrsekretärin zu übernehmen. Gerne sagte ich zu, und nun bin ich seit 1.9.2013 in unserem neuen Pfarrbüro tätig. Der Anfang war mit viel Neuem verbunden, neuer Pfarrer, neuer Mesner, neues Pfarrbüro und vieles mehr. So manche Hürde war zu überwinden. Gemeinsam haben wir schon viel geschafft.

Das Pfarrbüro ist nicht nur ein Ort, wo Verwaltungsarbeit geleistet wird,

sondern eine Anlaufstelle wo Menschen in den verschiedensten Lebens- situationen mit ihren Anliegen kommen. Es dient dem Leben der Pfarrgemeinde und der Seelsorge an den Menschen. Genau diese Mischung macht den Beruf der Pfarrsekretärin so vielseitig.

Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die mich im letzten Jahr auf diesem neuen Weg begleitet haben. Ganz besonders bei unserem Pfarrer Thomas Schwarzenberger, der mich ohne Wenn und Aber für zwei Monate vom Dienst frei stellte, damit es mir möglich war meinen Sohn Mathias zur Reha nach Salzburg zu begleiten. Cilli Kronthaler erklärte sich bereit, mich in dieser Zeit zu vertreten. „Vergelt´s Gott Cilli!“ Vielen Dank auch an meine Kollegin Elfi Vinciguerra in Niederndorf, die mir von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite stand.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen ein gutes Miteinander.

Eure Pfarrsekretärin Barbara

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarramt Niederndorf und Erl, Kirchgasse 3, 6342 Niederndorf / Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.
 pfarrblatt@live.at Fotos: Isidor Winkler, Hans Kirchner, Micha Paulhuber, Michaela Gugglberger,
 Peter Kitzbichler, Armin Brachtl, Walter Vogl, Mona Mráz

Die neuen Urnenfriedhöfe...

... in Erl und in Niederndorf sind gut wie fertig. Die Urnenbeisetzungen wurden und werden immer mehr – eine Form, die genauso würdig, göltig und schön ist wie die klassische Sargbeisetzung. Urnen können natürlich auch in Erdgräbern

beigesetzt werden - moderne Urnen lösen sich im feuchten Erdreich mit der Zeit auch auf. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen in unseren Gemeinden für diese Initiative und Investition.

Aus dem Sozialausschuss Erl

Der Advent rückt näher, Maria und ihre JS-Kinder gestalten auch heuer wieder Grußkartl zu den Adventkränzen für unsere Senioren. Fleißige Hände basteln 2 Tage lang in Taxauer Marias Werkstatt Adventkränze in allen Farben und bringen somit viel Freude ins Haus.

Auch heuer durften wir wieder vielen „Geburtstagskindern“ gratulieren und Pfarrer Thomas hat somit Erl geografisch schon ein wenig erkundet.

Unsere diesjährige Wallfahrt zum Adolarikircherl in St. Ulrich am Pillersee fand bei herbstlich gutem Wetter statt, bei besinnlichen und kulinarischen Stunden. Sehr gut angenommen wurde heuer der Kaffee/ Kuchen und Kartenspielnachmittag im Pfarrhaus, der 1 x im Monat stattfindet.

Der Seniorengottesdienst mit Spendung des Sakramentes der Kranken-



salbung im Juni stärkte unser gesundheitliches Wohlbefinden, ist vielen ein großes Bedürfnis.

Bei unseren 14 täglichen Besuchen der Erler im AWH in Ebbs erfahren wir immer wieder Interessantes, Wertvolles der früheren Zeit, der älteren Generation, vieles würden wir nie erfahren, würden uns Maridl, Kathi, Moidi, Wolfgang, Andi.....es uns nicht mit Freude und so lebendig erzählen. Wir möchten die vielseitigen Tätigkeiten und wertvollen Erfahrungen, bereichernden Stunden in unserem Sozialkreis, dem Sigrid, Klara, Loisi, Maria, Barbara, Regina und ich angehören, nicht missen.

Ich danke auch jenen, die uns unterstützen, wann immer wir Hilfe brauchen, unseren Mesnern, Fam. Wieser, Agnes und unserm Pfarrer natürlich.

Wir würden uns sehr freuen, wenn jemandem unsere soziale Arbeit gefällt und in unser Team kommen möchte.

Doris Unterlechner

Firmung 2015

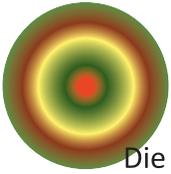
Am **Samstag, 18. April 2015** feiern wir in Niederndorf (17.00 Uhr) wieder das Fest der Firmung. Firmspender wird Alterzbischof Dr. Alois Kothgasser sein – es freut mich sehr, dass er uns zu diesem Anlass besuchen wird.

Niemand ist verpflichtet zur Firmung zu gehen, es ist kein Pflichttermin. Wer aber zur Firmung gehen möchte, ist herzlich gerne gesehen und muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine wohlüberlegte und bewusste **Entscheidung** des Jugendlichen und seiner Eltern für die Firmung und die volle Bereitschaft an der Firmvorbereitung teilzunehmen.
- Zur Firmvorbereitung können sich alle anmelden, die die 7. Schulstufe (3. Klasse HS/NMS, ASO, Gymnasium) besuchen und alle älteren, die noch nicht gefirmt wurden.
- Gemeinsam mit einem Elternteil (oder Pate/in) muss sich der **Jugendliche selbst** zur Firmung anmelden.
Anmeldezeiten in Niederndorf: 8. und 9. Jänner 2015 jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhof Niederndorf
- Pate/in kann nur ein/e röm. kath. Christ/in sein
- Teilnahme eines Elternteils und/oder Paten am **Eltern- und Patenabend** am **Mi 21. Jänner 2015, 20.00 Uhr in Niederndorf (Pfarrsaal)**

Thomas Schwarzenberger, Pfarrer

Im Kreise der Familie. Ideen für gemeinsame Erlebnisse



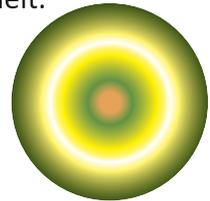
Nimm Platz!

Die Tischkärtchen aus Zimtstangen verleihen jeder festlichen Tafel in wenigen Schritten weihnachtlichen Zauber und riechen dazu wunderbar: 4- 5 Zimtstangen aneinander legen, sodass sie eine Rolle ergeben. Links und rechts mit Bast zusammenbinden und das Namenskärtchen einstecken.



Weihnachten ist nicht mehr weit

Menschen finden wieder füreinander Zeit.
Und es klingen alte Lieder durch die Dunkelheit.
Bald ist es so weit! Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten
ist es nicht mehr weit!

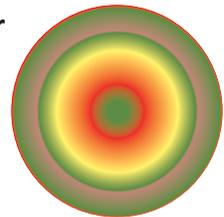


Kinder, das schmeckt!

Einen **1/2 Liter Apfel-** und einen **1/2 Liter**

Kirschsaft in einem Kochtopf langsam erhitzen. Sobald der Saft zu kochen beginnt, den Topf von der Herdplatte nehmen. Nun **1/2 EL Honig**, **1/4 TL Zimt** und **1 EL Zitronensaft** hinzugeben und den

Punsch fünf Minuten ziehen lassen. In hitzebeständige Gläser oder Tassen füllen und mit einer Zimtstange und Kirschen aus dem Glas dekorieren.



**WEIHNACHTS-
WERKSTATT**
16.30 bis 18 Uhr
Wir basteln Geschenke
für das Christkind für
die Krippenfeier am
24. Dezember



**BESINNLICHER
ADVENT
IN NIEDERNDORF**

Die Weihnachtszeit mit
allen Sinnen genießen
und gleichzeitig
sinnvolles bewirken!

**SO 7. Dez
ab 16 Uhr
Pfarrhof**

Weihnachten, RIECHEN, SCHMECKEN, HÖREN und FÜHLEN

Adventsausflug ins weihnachtliche Burghausen

mit Stadtrundfahrt und Weihnachtsmarkt

Freitag, 12.12.2014 Abfahrt 9:10 Uhr Erl - Feuerwehrhaus

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Frauentreff Ebbs

Anmeldung erforderlich bis 4.12.2014

bei Wilfriede Hauser 05373-8177

Erler Adventsingen

Auch heuer findet am 4. Adventsonntag,
den 21. Dezember, um 17.00 Uhr, in der Erler Pfarrkirche
das alljährliche Erler Adventsingen statt.

Die Chorvereinigung lädt herzlich ein.

Adventgang zum Hechenberg

Sonntag, 14.12.2014, Treffpunkt 16.30 Uhr beim alten Bauhof

Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend



In der Pfarrkirche Niederndorf um 14.30 Uhr, in der Pfarrkirche Erl um 16.00 Uhr. Alle Kinder (und alle anderen) sind herzlich eingeladen dabei zu sein und mitzufeiern und außerdem wäre es sehr schön für das Christkind ein kleines gebasteltes Geschenk mitzubringen - das darf dann zur Krippe gelegt werden.

Vorankündigung für 2015

Aus gegebenem Anlass veranstalten wir am Samstag, den 24. Jänner 2015 ein Kirchenkonzert in der Erler Pfarrkirche. Die Chorvereinigung, der Kirchenchor, die Bundesmusikkapelle und örtliche Gremien wollen mit unserem OSR Prof. Josef Wieser seinen besonderen Geburtstag begehen und ihm danken.

Unsere Hilfe für Uganda - Wie kommt's an?

Vortrag und Diskussion

Mag. Theo Mairhofer, Stadtpfarrer Wörgl

**Donnerstag, 29. Jänner 2015,
20 Uhr im Pfarrsaal Niederndorf**

Kailash

Filmvorführung

**Donnerstag, 26. Februar 2015,
20 Uhr im Pfarrsaal Niederndorf**



Sternsingen bringt Segen weltweit!



Auch heuer machen sich Mädchen und Burschen Anfang des neuen Jahres mit ihren Begleitern auf den Weg, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu den Menschen zu bringen. So bitten sie um finanzielle Hilfe, um damit das Leid der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika zu lindern. Heuer steht das Straßenkinderprojekt in El Alto / Bolivien ganz besonders im Mittelpunkt. Hier herrscht große Armut, viele Kinder und Jugendliche leben schutzlos auf der Straße. Mit unseren Spenden werden diese Kinder auf ihrem Weg in ein besseres Leben fern von Straße, Hunger, Gewalt und Kälte unterstützt.

Unsere Sternsinger bitten um freundliche Aufnahme.

In Erl am Freitag, 2. Jänner 2015

In Niederndorf am Freitag, 2. Jänner und Samstag, 3. Jänner 2015

Die Gottesdienste mit den Sternsängern finden jeweils am Dreikönigstag, 6. Jänner 2015 statt.

Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich bei den Verantwortlichen und ihren Helfern in der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und natürlich bei allen, die unsere Sternsinger willkommen heißen.

*Möge dein Herz sich in Dankbarkeit
an manchen reichen Lebenstag erinnern.*

*Mit den Jahren wachse jede Gabe,
die Gott dir verliehen hat,
um andere mir Freude zu erfüllen
und glücklich zu machen.*

Wie du es auch tust: Gott lächelt dir zu.

Terminvorschau

SA 29.11.	NDF	17:00 Uhr	Abendmesse und Adventkranzsegnung
	ERL	14:00 Uhr 19:00 Uhr	Adventbasar Abendmesse und Adventkranzsegnung
SO 30.11. 1. Advent So	NDF	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	ERL	10:00 Uhr	Patrozinium (Hl. Andreas)
SA 06.12. Hl. Nikolaus	ERL	06:00 Uhr 10:00 Uhr	Rorate Eröffnung Krippenausstellung (Volksschule)
	NDF	08:30 Uhr 16:00 Uhr	Gottesdienst mit den Imkern Besinnlicher Advent
SO 07.12. 2. Advent So	ERL	10:00 Uhr	Gottesdienst mit den Imkern
	NDF	08:30 Uhr	Festgottesdienst
MO 08.12. Maria Empfängnis	ERL	10:00 Uhr	Festgottesdienst
	NDF	06:00 Uhr	Rorate mit anschließendem Frühstück
SA 13.12.	ERL	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
	NDF	06:00 Uhr	Rorate
FR 19.12.	NDF	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
	ERL	06:00 Uhr	Rorate
SA 20.12.	ERL	17:00 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche
	NDF	14:30 Uhr 21:30 Uhr	Kinderkrippenfeier Christmette
MI 24.12. Hl. Abend	ERL	16:00 Uhr 23:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Christmette
	NDF	08:30 Uhr	Festgottesdienst
DO 25.12. Weihnachten	ERL	10:00 Uhr	Festgottesdienst
	NDF	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
FR 26.12. Stefanitag	ERL	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	NDF	08:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindersegnung
SO 28.12. Hl. Familie	ERL	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindersegnung
	NDF	17:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Jahresschluss
MI 31.12. Silvester	ERL	17:00 Uhr	Jahresschlussmesse
	NDF	19:00 Uhr	Festgottesdienst
DO 01.01.2015 Neujahr	ERL	10:00 Uhr	Festgottesdienst
	NDF	08:30 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsängern
DI 06.01. Hl. Drei Könige	ERL	10:00 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsängern
	NDF	08:30 Uhr	Gottesdienst, Kerzensegnung u. Blasiussegen
SO 01.02. Lichtmess	ERL	10:00 Uhr	Gottesdienst, Kerzensegnung u. Blasiussegen
	NDF	09:30 Uhr 19:00 Uhr	Volksschulmesse und Aschenkreuz Abendmesse und Aschenkreuz
MI 18.02. Aschermittwoch	ERL	08:00 Uhr	Schülermesse und Aschenkreuz